

Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung

Kinder und Jugendliche im FSP Emotionale und soziale Entwicklung haben oft Schwierigkeiten, ihre Umwelt angemessen wahrzunehmen, oder werden durch familiäre oder soziale Probleme überfordert. Sie reagieren oft mit Rückzugstendenzen, aggressivem Verhalten oder Clownerien.



Sie benötigen Hilfen,

- ihre Umwelt anders wahrnehmen zu können
- angemessene Verhaltensweisen und ein positives Selbstwertgefühl aufbauen zu können



mit dem Ziel der Rückschulung in eine Grund- oder weiterführende Schule

Schwerpunkte der Förderung im FSP ESE

- Aufbau von Interaktions- und Kommunikationskompetenzen
- Stabilisierung des Sozialverhaltens
- Verbesserung des Selbstwertgefühls der Schülerinnen und Schüler
- Aufarbeiten von Lern- und Entwicklungsrückständen
- Intensive Elternarbeit
-

Mögliche Schulabschlüsse

- Hauptschulabschluss (§ 38 Abs. 2 APO-S I)
- Ein dem Hauptschulabschluss (Klasse 9) gleichwertiger Abschluss des Bildungsgangs im Förderschwerpunkt Lernen (Informationen darüber, für welche Schülerinnen und Schüler dieser Abschluss in Frage kommt, erhalten Sie bei der Schule Ihres Kindes oder beim Schulamt)
- Hauptschulabschluss nach Klasse 10 (§ 39 Abs. 1 APO-S I)
- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) - ggf. in Verbindung mit der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (§ 40 Abs. 1 APO-S I)
- Abschluss des Bildungsgangs im Förderschwerpunkt Lernen (nach Klasse 10) (§ 25 Abs. 1 Nr. 2 AO-SF)